

Die Woche vom 22.9. bis 28.9.

+++ Förderprogramme: Mit einer neuen, 24seitigen Ausgabe des vierteljährlich erscheinenden „Infodienstes Europa“ hat die Europa-Agentur des **Westdeutschen Handwerkskammertages** wieder zahlreiche Informationen rund um das Thema „Europäische Förderprogramme“ zusammengetragen. Allgemeine Neuigkeiten u. a. zum Binnenmarkt und der Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt, Termin- und Veranstaltungshinweise sowie Kurzmitteilungen runden die aktuellen Europa-Informationen ab. Die Publikation steht unter www.handwerk-nrw.de/europa (Publikationen) zum Download bereit – Europa, wir kommen. +++ Statistik: Nach vorläufigen Berechnungen des **Statistischen Bundesamtes** verringerte sich die Erwerbstätigkeit im Juli 2003 deutlich stärker (- 76 000 Personen) als im Juli letzten Jahres (Juli gegenüber Juni 2002: - 45 000 Personen) – hoffentlich hält dieser Trend nicht an. +++

Die Woche vom 29.9. bis 5.10.

+++ Gerichtsurteil: Laut **Bundesgerichtshof** in Karlsruhe dürfen Vertragsstrafen am Bau ab sofort die Höchstgrenze von 5 % der Auftragssumme nicht überschreiten. Vertragsstrafen, die seit Bekanntwerden des Urteils vereinbart wurden und die genannte Obergrenze überschreiten, sind hinfällig. Alle Bauverträge müssen ab sofort entsprechend angepaßte Klauseln enthalten – aufgepaßt, hier läßt sich Geld zurückholen. +++ Insolvenz: Im ersten Halbjahr 2003 haben die deutschen Amtsgerichte 49 515 Insolvenzen gemeldet. Davon entfielen nach Angaben des **Statistischen Bundesamtes** 19 953 auf Unternehmen. Damit lag die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 9,1 % höher als im ersten Halbjahr 2002 – hoffentlich hält auch dieser Trend nicht an. +++ Internet: Mit einem Online-Bestellsystem sollen die Kunden von **Adler**, Hersteller von Lacken, Farben und Holzschutzmitteln, künftig ihre Produkte rund um die Uhr im Netz bestellen können – aber wer will denn eigentlich rund um die Uhr arbeiten? +++

Die Woche vom 6.10. bis 12.10.

+++ Kongreß: Der 1. **glaswelt-Kongreß** mit dem Schwerpunktthema „Baukörperanschluß“ erhält von Seiten der Teilnehmer aus den Bereichen Glas, Fenster, Fassade einen äußerst positiven Zuspruch. Der Kongreß, wurde von der **glaswelt** zusammen mit der **Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik**, Karlsruhe, und der **Wentz**

GmbH, Stuttgart, veranstaltet. Der 1. **glaswelt-Kongreß** war die Auftaktveranstaltung einer Reihe von Praxis-Kongressen für die Branche – **glaswelt**, die tun was. +++ Maschinen: Die schnelle Übertragung von Fertigungsdaten ist heute eine der grundlegenden Voraussetzungen für eine fehlerfreie und funktionierende Produktion und gilt auch für die Kunststoff-Fensterfertigung. Mit der Einführung der „JetWeb“-Technologie bei seinen Stabbearbeitungszentren hat die **Stürtz Maschinenbau GmbH** einen weiteren Schritt nach vorne getan. Der neue kommunikative Fertigungsautomat minimiert laut **Stürtz** Stillstandszeiten, beschleunigt Wartungsarbeiten und gestattet bei unvorhergesehenen Ereignissen den unmittelbaren Zugriff in den Fertigungsprozeß. Durch „JetWeb“ kann das Bearbeitungszentrum per E-Mail oder SMS Meldungen absetzen, die über Fehlfunktionen, Handlingfehler oder einfach über den derzeitigen Aktionszustand informieren – wie sag' ich's meiner Maschine... +++ Sparen: Wohneigentum erweist sich laut einer Langzeitstudie als voll konkurrenzfähig im Vergleich mit Lebensversicherungen und Investmentsparen. Das besagt eine Analyse des **Eduard Pestel Instituts**, Hannover, über die letzten 25 Jahre – also doch: Schaffe, schaffe Häusle baue. +++

Die Woche vom 13.10. bis 19.10.

+++ Konjunktur: Laut **Dr. Manfred Stolpe**, Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, geht die seit 1995 anhaltende Konsolidierung der deutschen Bauwirtschaft mit Ablauf des Jahres 2003 zu Ende. Anlässlich des Baugewerbetages des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes in Berlin bemerkte der Minister: „Die Konjunktur in Deutschland fängt an, sich von der schlechten Entwicklung der letzten Jahre zu erholen. Die Fachleute korrigieren ihre Prognosen für das nächste Jahr nach oben. Einige gehen schon von über 1,5 % Wachstum für 2004 aus.“ – wollen wir hoffen, daß ein Minister mal wirklich recht hat. +++ Sicherheit: Die Firma **Elton** kommt mit einem neuen Fingerschutzprofil auf den Markt, das sich sehr einfach und schnell montieren läßt. Nach Aussage des Herstellers beträgt die Montagezeit eines Sets nur 20 Minuten – gute Idee, denn „time is money“. +++ Gewinnzuwachs: **3M** profitiert von schwachem Dollar und erzielt ein zweistelliges Umsatzplus auf seinen Auslandsmärkten. Für das abgelaufene Vierteljahr konnte der Konzern einen Reingewinn von 663 Mio. Dollar verbuchen. Der Umsatz legte 11,4 % auf 4,62 Mrd. Dollar zu – das kann sich sehen lassen. +++

MR